

## **Crowdfunding "Innovation im Tourismus"**

### **Mitterlehner: Neue Crowdfunding-Plattform für den österreichischen Tourismus gestartet**

*Gemeinsame Initiative von Tourismusbranche und Wirtschaftsministerium - Investitionen erleichtern, kreativen Ideen zum Durchbruch verhelfen*

**Wien (BMWFW).** "Wir wollen Crowdfunding auch im Tourismus stärker etablieren. Daher starten wir gemeinsam mit der Branche eine neue Plattform, die neu gegründeten und innovativen Unternehmen die Kapitalbeschaffung erleichtern soll", sagt Wirtschafts- und Tourismusminister Reinhold Mitterlehner anlässlich des heutigen Starts der Initiative. "Damit wollen wir Investitionen erleichtern und kreativen Tourismus-Ideen noch stärker zum Durchbruch verhelfen", so Mitterlehner zur neuen Plattform [www.we4tourism.at](http://www.we4tourism.at).

Um Crowdfunding besser nutzbar zu machen, haben sich das Wirtschaftsministerium, die Hotel- und Tourismusbank (ÖHT), die WKO Bundessparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft, die Fachverbände Hotellerie und Gastronomie sowie die Hotelierversammlung und die CONDA AG als technologischer Partner zusammengeschlossen. "Damit werden die Projekte bestehender Plattformen gebündelt und mit konventionellen Finanzierungen und Förderungen verknüpft. Die Plattform soll auch eine Anlaufstelle für tourismusaffine Investoren sein", so Wolfgang Kleemann, Geschäftsführer der ÖHT.

"Jeder Tag, an dem das Potenzial von Crowdfunding ungenutzt bleibt, werden Wachstum, Arbeitsplätze und Innovation gehemmt, daher begrüßen wir dieses zeitgemäße Instrument zur Ergänzung herkömmlicher Finanzierungsformen.", so Petra Nocker-Schwarzenbacher, Obfrau der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ, die diese Initiative mit tatkräftiger Unterstützung der beiden Obmänner der Fachverbände Gastronomie und Hotellerie – Mario Pulker und Siegfried Egger – ermöglicht.

Am 20. September um 10:00 Uhr erfolgt in der Sky Lounge der Wirtschaftskammer Österreich der offizielle Launch sowie die Präsentation eines ersten Projekts, des "adeo ALPIN Hotel next" der Initiatoren Rainer Schönfelder und Hermann Maier. Neben Expertenvorträgen zu den Herausforderungen für die Tourismuswirtschaft, zu den neuen Möglichkeiten durch Crowdfunding sowie zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bieten die Veranstalter auch spannende Diskussionsrunden mit den Vertretern erfolgreich umgesetzter Crowdfunding-Projekte.

Vor einem Jahr wurde auf Initiative des Wirtschaftsministeriums das Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG) beschlossen, das zu einem steigenden Interesse sowohl bei Unternehmen als auch Investoren an Crowdfunding geführt hat. Wurden im gesamten Vorjahr 8,1 Mio. Euro über Crowdfunding aufgebracht, sind es allein im ersten Halbjahr 2016 bereits 13,5 Millionen Euro. "Diese Dynamik gilt es, auch für die österreichische Tourismusbranche stärker zu nützen. Das ermöglicht Investitionen und sichert Arbeitsplätze im Land", sagt Mitterlehner.

**Rückfragehinweis:**

*Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft*

*Mag. Volker Hollenstein*

*Pressesprecher des Vizekanzlers und Bundesministers*

*+43 1 711 00-805193 / Mobil: +43 664 501 31 58*

*volker.hollenstein@bmwfw.gv.at*

*www.bmwfw.gv.at*

*Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH*

*Dir. Mag. Wolfgang Kleemann*

*Geschäftsführer der ÖHT*

*+43 1 51530-0*

*kleemann@oeht.at*

*www.oeht.at*